



Kortizes Pressemitteilung Nr. 14/2024  
Nürnberg, 02.04.2024

## »Die Macht der Erwartung« im Planetarium

Wie Placebo- und Nozeboeffekte den Therapieerfolg beeinflussen

Am **Dienstag, 16. April**, ist um **19.30 Uhr** die Professorin für klinische Neurowissenschaften **Prof. Dr. Ulrike Bingel** zu Gast im **Nürnberger Planetarium** (am Plärrer). In der Kortizes-Vortragsreihe »[Vom Reiz des Übersinnlichen](#)« erläutert die Medizinerin unter dem Titel »**Die Macht der Erwartung**« wie Placebo- und Nozeboeffekte den Therapieerfolg beeinflussen. **Jede/r kann teilnehmen!** Eintritt: € 10,- (erm. € 6,50), Karten erhältlich vor Ort oder im Kartenvorverkauf beim Bildungszentrum Nürnberg: Kurs-Nr. 00933. <https://kortizes.de/16-04-2024/>.

**Zum Inhalt:** Placebos waren im Laufe der Menschheitsgeschichte immer wichtige Instrumentarien der Heilenden: Tinkturen, Wickel und Pflanzenextrakte wurden gezielt mit Ritualen verbunden, um den Leidenden zu helfen. Hoffnung, positives Denken und Vertrauen waren seit jeher unabdingbar mit dem Heilversuch verknüpft. Heute wissen wir: Die treibende Kraft von Placebo- und Nozeboeffekten ist die an die Behandlung geknüpfte Erwartung. Diese formt sich durch Erfahrungen, Informationen, die Medien sowie die Arzt-Patienten-Kommunikation und triggert dann höchst komplexe Vorgänge in Gehirn und Körper. Erwartungen bedingen aber nicht nur die Wirkung von Placebobehandlungen, vielmehr kann die individuelle Erwartung jede medizinische Behandlung – zum Guten oder zum Schlechten – stark beeinflussen. In ihrem Vortrag wird Prof. Ulrike Bingel auf aktuelle Forschungsfragen eingehen und u.a. erläutern, wie Therapeuten Placebo- und Nozeboeffekte nutzen können, um medizinische Behandlungen zum Wohle von Patientinnen und Patienten zu verbessern.

**Prof. Dr. Ulrike Bingel** ist Professorin für klinische Neurowissenschaften an der Universität Duisburg-Essen und leitet das Zentrum für Universitäre Schmerzmedizin sowie das Rückenschmerzzentrum der Essener Universitätsklinik für Neurologie. Sie studierte Humanmedizin in Essen und absolvierte im Lauf ihrer Ausbildung mehrere Forschungsaufenthalte, u.a. in London, Seattle, Hamburg und Oxford. U.a. ist sie Mitglied im Beirat der Deutschen und der Internationalen Schmerzgesellschaft (IASP). Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der systemischen Neurowissenschaften. Besonders intensiv beschäftigt sie sich mit der Diagnostik und Therapie von chronischem Schmerz sowie mit Placebo- und Noceboeffekten.

Foto Prof. Dr. Ulrike Bingel: [Download-Link \(bitte klicken\)](#),  
Bildquelle: DGN (Verwendung der Fotos genehmigt).

Die nächsten Veranstaltungen bei Kortizes:

- **Wochenende 12. bis 14. April 2024**, »[Copernicus-Symposium](#)«, *GNM/Planetarium Nürnberg*: »Unendliche Weiten – Raumfahrt gestern, heute und morgen«, [copernicus-symposium.de](http://copernicus-symposium.de)
- **Di., 30. April 2024, 19:30 Uhr**, »[Vom Reiz des Übersinnlichen](#)«, *Planetarium Nürnberg*:  
**Dr. Timur Sevincer:** »Macht die Visualisierung von Erfolg erfolgreich?«, <https://kortizes.de/30-04-2024/>

Alle Veranstaltungen von Kortizes unter <https://kortizes.de/events/>.

**Veranstalter:** Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: <https://kortizes.de/>.  
**Kontakt:** Dr. Rainer Rosenzweig: [info@kortizes.de](mailto:info@kortizes.de).